

Drucksachen-Nr. **XI/1255**

Bad Schwalbach, den 10.12.2024

Aktenzeichen:

Ersteller/in: Frau Blees

## Jugendhilfe

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	20.01.2025		nein
Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit	19.02.2025		ja
Kreistag	24.02.2025		ja

## Titel

### Sachstandsbericht & Abschluss Pakt für die Kita

#### I. Sachverhalt:

Seit der Fertigstellung des Konzeptes im Jahr 2023 haben sich folgende Rahmenbedingungen geändert:

- Erweiterung des Fachkraftgebotes im HKJGB: Durch die Änderung im HKJGB ist es nun für Quereinsteigende einfacher, als Fachkraft in einer Kita zu arbeiten. Der Personenkreis wurde erweitert, dadurch sind weitere Berufsgruppen bzw. anders qualifizierte Personen zur Mitarbeit als Fachkraft zugelassen, die zuvor nicht als Fachkraft in Kitas arbeiten konnten.
- Aufstockung des Landesprogramms „Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher“ für PivA (Programmbereich I) von 700 auf 1000 Plätze.

Tatsächlich haben sich für das Schuljahr 2024/2025 nur 13 Interessenten für PivA an der BSR Geisenheim beworben, 4 Bewerbende haben die Voraussetzungen erfüllt, 3 haben die Ausbildung begonnen, beschult werden diese in der Louise-Schröder-Schule in Wiesbaden. Die Anforderungen zur Zulassung sind hoch, ebenso wie die Anforderungen innerhalb der Ausbildung. Daher ist die Anzahl der Bewerbenden extrem gering, es gibt zudem eine hohe Abbruchquote.

Demgegenüber stehen im Kalenderjahr 2024 bereits 38 Quereinsteigende, die über die neue Gesetzesänderung in den Kitas im RTK arbeiten.

Die Rückmeldung der Teilnehmenden der Trägertagungen war, dass es weniger um die finanzielle Förderung der PivA durch den Rheingau-Taunus-Kreis gegangen sei. Im Vordergrund steht nach wie vor die Erweiterung des Schulstandortes, in Bezug auf den Standort Taunusstein.

Seit Beschlussfassung haben wir uns intensiv bemüht, einen zweiten Schulstandort im Untertaunus zu etablieren (siehe anhängende Zeitschiene). Dies konnte bisher leider noch nicht umgesetzt werden.

Fazit: Die Beschlussfassung des Pakts für die Kita ist aus Sicht des Fachteams Kindertagesstätten aufgrund der geänderten Ausgangslage in seiner jetzigen Ausgestaltung (ausschließliche Förderung der PivA) als nicht zielführend zu erachten.

Aus der Praxis wird weiterhin eine Reform der gesamten Ausbildung zur Erzieherin und Erzieher als dringend notwendig erachtet! Geeignet erschiene hier die Schaffung eines dualen Ausbildungsganges, der bereits ab dem 1. Jahr finanziell vergütet wird.

Herr Landrat Zehner hat dieses Anliegen gerne aufgegriffen und beigefügten Brief an das KMKB gesendet, um dieses Anliegen aus Sicht des Rheingau-Taunus-Kreises zu unterstützen.

#### Zeitschiene Pakt für die Kita

3. Oktober 2022		
	Antrag Nr. 59/22 der Bündnis 90/Die Grünen: Pakt für die Kita	
1. November 2022		
	Beschluss des Kreistages Pakt für die Kita	
	Kreisausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit Trägern der Kita ein Konzept für den Ausbau und die Verstetigung der praxisintegrierten Vergütung in der Erzieherausbildung (PivA) im RTK zu erarbeiten.	
	Inhalt:	
		• faire Bezahlung langfristig umsetzen
		• Sicherstellung der Versorgung mit neuem Personal durch Bindungs- und Einstellungsgarantie
		• Erhöhung der Attraktivität der Ausbildung für Standort RTK
		• Kooperation mit der Stadt Wiesbaden?
	Ziele:	
		• Erhöhung des Angebotes an Fachschulplätzen für PivA im RTK mit Einrichtung einer Klasse im Untertaunus
		• Kooperation mit benachbarten Landkreisen und Wiesbaden für Auszubildende im RTK zur Belegung von Plätzen in deren Fachschulen
	Kreisausschuss wird beauftragt:	
		• fachschulisches Angebot PivA flächendeckend und regelmäßig durch das Land Hessen zur Verfügung zu stellen
		• Koordinierungsstelle des Kreises zur Sicherstellung eines Soll-Ist-Vergleichs bei der Abdeckung für Betreuung und frühzeitiger Identifizierung von Betreuungslücken
	-> Koordinierungsstelle: Kitas und deren Träger sind durch KiTa-Fachaufsicht im stetigen Austausch, in Bezug auf Betreuungslücken werden gemeinsam Lösungen gefunden	
	-> Koordinierung zur Aufnahme von Kindern in Kitas stellt einen Eingriff in die Entscheidungshoheit der Städte und Gemeinden dar	
26. Januar 2023		
	Austauschtreffen mit Trägervertretungen	
		• Hindernisse PivA-Ausbildung
		• Attraktivität Ausbildung für Erziehende
		• Konzepterarbeitung
25. Juli 2023		

	Konzept Pakt für die Kita erarbeitet und an Trägervertretungen gemailt	
	Inhalt des Konzeptes:	
	• Flexibilisierung des Standortes	
	• Förderung PivA durch RTK, wenn Ablehnung der Förderung durch das Land	
	• Einrichtung einer Lotsenstelle durch RTK	
	• Zusätzliches Förderprogramm durch RTK zur Steigerung der Attraktivität PivA	
25. August 2023		
	positive Rückmeldung der Trägervertretungen zum Konzept Pakt für die Kita	
30. Oktober 2023		
	Rückmeldung der BSR Untertaunus und BSR Rheingau	
	• Es soll für das Schuljahr 2024/2025 eine Klasse für PivA am Ausbildungsort Taunusstein angeboten und beworben werden. BSR Geisenheim bleibt Stammschule	
19. April 2024		
	Stellungnahme Herr Enders, BSR Untertaunus	
	• Problematik des Angebotes einer Klasse im Untertaunus nur unter Vorbehalt (hier Sozialassistenten)	
	• Schule sieht den Bedarf einer notwendigen Werbekampagne, aber Umsetzung schwierig ohne Zusicherung des Standortes Untertaunus	
14. Mai 2024		
	Anfrage PivA an BSR Schuljahr 2024/2025	
	• Absage der BSR, kein Zustandekommen einer Klasse weder in Taunusstein noch in Geisenheim	
31. Oktober 2024		Kommunale Trägertagung
20. November 2024		Freie Trägertagung
	Das Thema wird erneut aufgerufen und diskutiert im Hinblick auf die veränderte Sachlage und Wirksamkeit.	

(Sandro Zehner)  
Landrat

**Anlage:**